

Schierhuber - Schlögl**Bundesrat**

dingungen in Hotels, Gaststätten und ähnlichen Betrieben, ein Bundesgesetz betr. ergänzende Regelungen zur Anwendung der Verordnungen (EWG) im Bereich der sozialen Sicherheit, das Abkommen zwischen der Republik Österreich und der Republik Kroatien über Soziale Sicherheit samt Schlußprotokoll und den Bericht des Bundesministers für Arbeit und Soziales über die soziale Lage 1992 **580** 28654-28655

die dringliche Anfrage der Bundesräte Dr. Dillersberger u. Gen. betr. Gefährdung der Sicherheit der österreichischen Bevölkerung durch Saumseligkeiten der österreichischen Bundesregierung im Zusammenhang mit dem Ausbau des AKW Temelin (973/J-BR) **580** 28713-28714

das Bundesgesetz über die Errichtung des Universitätszentrums für Weiterbildung mit der Bezeichnung Donau-Universität Krems und die Vereinbarung zwischen dem Bund und dem Land Niederösterreich über die Errichtung und den Betrieb des Universitätszentrums für Weiterbildung (Donauuniversität Krems) samt Anlage **582** 28852-28853

das Tiertransportgesetz-Straße **586** 29141-29142

die Marktordnungsgesetz-Novelle 1994 **589** 29566-29567

die dringliche Anfrage der Bundesräte Mag. Langer u. Gen. betr. Sport statt Drogen (1025/J-BR) **590** 29714-29716

Tatsächliche Berichtigung in der Debatte über das Tiertransportgesetz-Straße **586** 29147

Sonstige Anfragen betr.

verstärkten Einstieg der österreichischen Land- und Forstwirtschaft in die Rohstoffproduktion für industrielle Zwecke bzw. zur Gewinnung von Energie (227/M-BR) – beantwortet von Bundesminister Dipl.-Ing. Dr. Fischler **541** 24962

Unterstützung für HIV-infizierte Bluter (364/M-BR) – beantwortet von Bundesminister Dr. Ausserwinkler **581** 28752

Truppenübungsplatz Allentsteig (376/M-BR) – beantwortet von Bundesminister Dr. Fasslabend **582** 28825

anspruchsbegründende Anrechnung der Kindererziehungszeiten für die Pensionsbemessung (406/M-BR) – beantwortet von Bundesminister Hesoun **584** 28983

Wettbewerbsfähigkeit der österreichischen Lebensmittelverarbeitungsindustrie (424/M-BR) – beantwortet von Bundesminister Dipl.-Ing. Dr. Fischler **586** 29136

SCHLÖGL Karl, Mag., Angestellter, Purkersdorf

Partei: Sozialistische (Sozialdemokratische) Partei Österreichs

In den Bundesrat gewählt vom Landtag des Bundeslandes Niederösterreich

Siehe auch Index der XVII. GP

Mandatsverzicht 16. 10. 1991 **546** (21. 11. 1991) 25425, 25426

Siehe auch Personenregister B

Gewählt in

den Außenpolitischen Ausschuß (Mitglied)

Ersatzmitglied ab 5. 3. 1991

den Ausschuß für Familie und Umwelt (Ersatzmitglied) am 5. 3. 1991

den Finanzausschuß (Mitglied)

Zum Stellvertretenden Vorsitzenden gewählt

den Geschäftsordnungsausschuß (Ersatzmitglied)

Mitglied ab 5. 3. 1991

den Ausschuß für Land- und Forstwirtschaft (Ersatzmitglied)

den Sozialausschuß (Mitglied)

den Unterrichtsausschuß (Mitglied)

Austritt am 5. 3. 1991

den Ausschuß für Verfassung und Föderalismus (Mitglied)

Austritt am 5. 3. 1991

Berichterstatter über

ein Bundesgesetz, mit dem das Einkommensteuergesetz 1988, BGBL. Nr. 400/1988, geändert wird **535** 24605

das Sozialrechts-Änderungsgesetz 1991 **539** 24815-24816

Bundesrat**Schlägl - Schwab**

ein Bundesgesetz, mit dem ein Bundeszuschuß an das Land Burgenland aus Anlaß der 70jährigen Zugehörigkeit zu Österreich gewährt und das Bundesfinanzgesetz 1991 geändert wird **544 25283**

Redner in der Verhandlung über
die Erklärung des Bundeskanzlers Dipl.-Kfm. Dr. Vranitzky anlässlich des Amtsantrittes der am 17. 12. 1990 ernannten Bundesregierung **535 24577-24579**

den Sicherheitsbericht 1989 **537 24675-24677**

die Änderung des Finanzausgleichsgesetzes 1989 und ein Bundesgesetz, mit dem das Bundesgesetz über die Errichtung des Krankenanstalten-Zusammenarbeitsfonds, BGBl. Nr. 281/1988, das Bundesgesetz, mit dem das Allgemeine Sozialversicherungsgesetz, das Gewerbliche Sozialversicherungsgesetz, das Bauern-Sozialversicherungsgesetz, das Beamten-Kranken- und Unfallversicherungsgesetz, das Notarversicherungsgesetz 1972, das Betriebshilfegesetz und das Entgeltfortzahlungsgesetz und das Arbeitslosenversicherungsgesetz 1977 geändert sowie die finanzielle Beteiligung der Träger der sozialen Krankenversicherung am Krankenanstalten-Zusammenarbeitsfonds geregelt werden (45. Novelle zum ASVG, 14. Novelle zum GSVG, 12. Novelle zum BSVG, 17. Novelle zum B-KUVG, 6. Novelle zum NVG 1972, 3. Novelle zum BHG, 5. Novelle zum EFZG und Novelle zum AIVG 1977), BGBl. Nr. 283/1988, sowie das Allgemeine Sozialversicherungsgesetz, BGBl. Nr. 189/1955, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. Nr. 24/1991, sowie die Krankenanstaltengesetz-Novelle, BGBl. Nr. 282/1988, geändert wird **537 24715-24717**

den Außenpolitischen Bericht der Bundesregierung über das Jahr 1989 **538 24791-24794**

die Änderung des Parteiengesetzes und die Änderung des Bundesgesetzes über die Förderung politischer Bildungsarbeit und Publizistik 1984 **540 24919-24921**

die dringliche Anfrage der Bundesräte Mag. Lakner u. Gen. betr. die staatliche Unabhängigkeit Sloweniens und Kroatiens (819/J-BR) **545 25402-25405**

Sonstige Anfrage betr.

Bestellung von zwei neuen Kuratoren für Kunstförderung (244/M-BR) – beantwortet von Bundesminister Dr. Scholten **543 25085**

SCHWAB Karl, Landwirt, Ladendorf

Partei: Freiheitliche Partei Österreichs

In den Bundesrat gewählt vom Landtage des Bundeslandes Niederösterreich

Siehe auch Index der XVII. GP

Ordner vom 1. 1. 1991 bis 30. 6. 1991 (Wahl **535 24616**), vom 1. 7. 1991 bis 31. 12. 1991 (Wahl **543 25200**), vom 1. 1. 1992 bis 30. 6. 1992 (Wahl **548 25774**)

Mandatsverzicht 11. 3. 1992 **551** (19. 3. 1992) **25976**

In den Bundesrat gewählt vom Landtage des Bundeslandes Niederösterreich am 7. 6. 1993 **571** (8. 6. 1993) **27724**

Angelobung **571** (8. 6. 1993) **27725**

Gewählt in

den Ausschuß für Familie und Umwelt (Ersatzmitglied) am 4. 2. 1992

den Geschäftsordnungsausschuß (Mitglied) am 4. 2. 1992

den Gesundheitsausschuß (Ersatzmitglied) am 4. 2. 1992

den Ausschuß für Land- und Forstwirtschaft (Mitglied)

Zum Stellvertretenden Vorsitzenden gewählt in der Ausschusssitzung am 4. 2. 1992

den Ausschuß für öffentliche Wirtschaft und Verkehr (Ersatzmitglied)

Austritt am 5. 3. 1991

den Rechtsausschuß (Ersatzmitglied) am 5. 3. 1991

Austritt am 4. 2. 1992

den Sozialausschuß (Mitglied) am 5. 3. 1991

Zum Schriftführer gewählt in der Ausschusssitzung am 25. 6. 1991 (Innehabung der Funktion bis 4. 2. 1992)

Ersatzmitglied ab 4. 2. 1992